



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
**Bundesamt für Energie BFE**

# **Informationsanlass Kompensationsprojekte und -programme im Inland**

6. Dezember 2018



# Einführung



# Einführung Programm

|               |   |
|---------------|---|
| 13.00 – 13.30 | Eintreffen der Teilnehmer   |
| 13.30 – 13.40 | Begrüssung und Einführung in die Veranstaltung                                  |
| 13.40 – 14.10 | CO <sub>2</sub> -Gesetz post-2020   |
| 14.10 – 14.15 | Stand der Umsetzung   |
| 14.15 – 15.30 | Erfahrungen von Gesuchstellern mit dem Instrument CO <sub>2</sub> -Kompensation |
| 15.30 – 16.00 | <i>Kaffeepause</i>  |
| 16.00 – 16.20 | Änderungen in der CO <sub>2</sub> -Verordnung ab dem 01.11.2018                 |
| 16.20 – 16.40 | Wie erstelle ich den ersten Monitoringbericht?                                  |
| 16.40 – 16.45 | Abschluss der Veranstaltung   |
| 16.45 – 17.00 | <i>Mitglieder der Geschäftsstelle stehen für Fragen zur Verfügung</i>           |

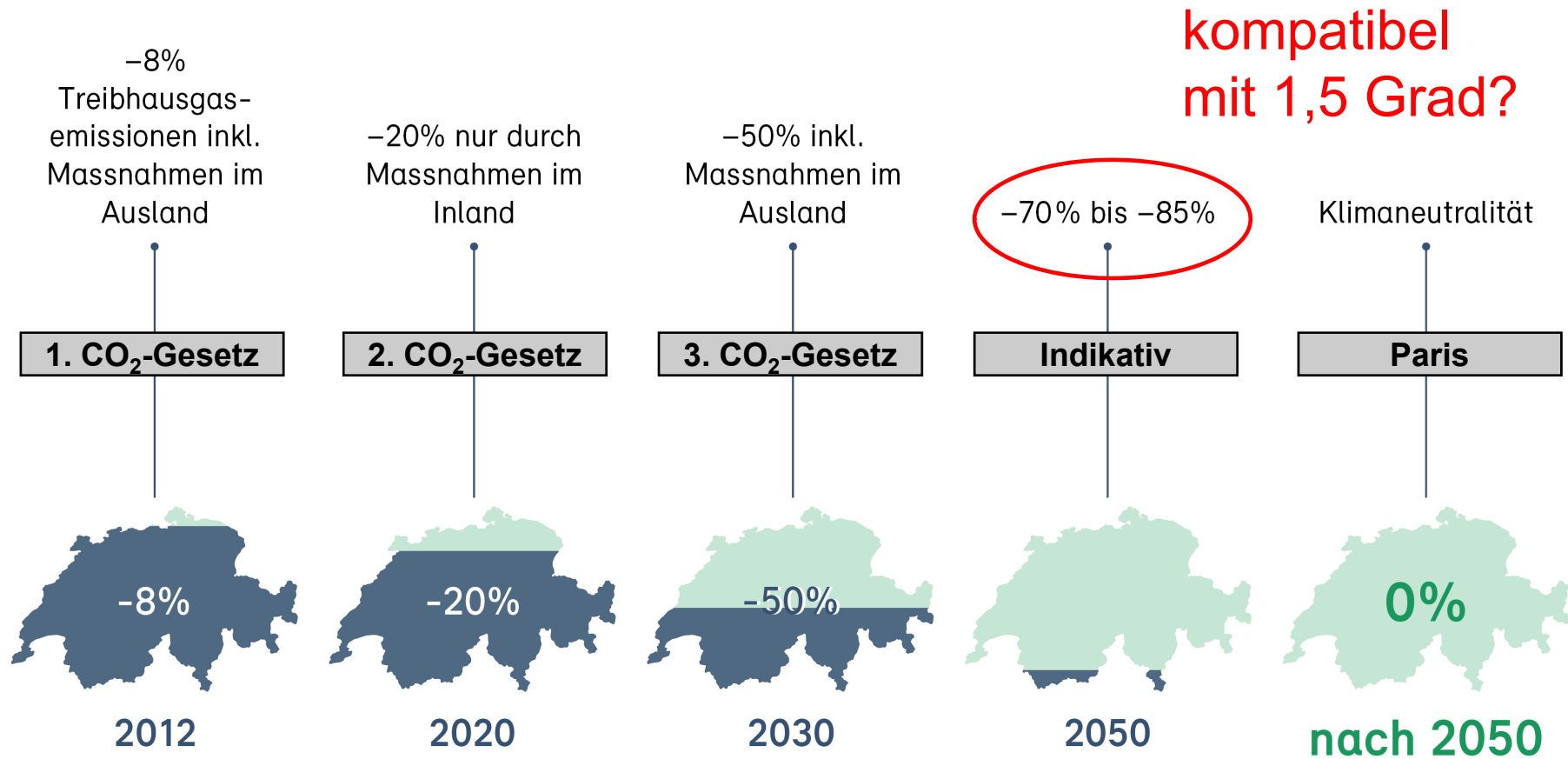


# CO<sub>2</sub>-Gesetz nach 2020

Entscheide, Stand Abschluss UREK-N



# Meilensteine Reduktionsziele



➔ **umstritten: Verhältnis Inland / Ausland**



# Differenzen BR – NR / UREK-N (I)

| Thema                                     | Vorschlag BR  | Entscheide NR / UREK-N   |
|---|---|--|
| Nationale Bescheinigungen                 |   | Als Emissionsminderung gilt auch die Erhöhung der Senkenleistung: <u>Wald</u> und Holzprodukte |
| Gebäude                                   | -50% im Durchschnitt 2026/2027 → subsidiäre CO <sub>2</sub> -Grenzwerte | -50% im 2030. Ab 2026: CO <sub>2</sub> -Grenzwerte (20 kg CO <sub>2</sub> / m <sup>2</sup> )   |
| CO <sub>2</sub> -Emissionsvorschriften    | Befristete Erleichterungen möglich                                      | <del>Erleichterungen analog wie in EU</del>  |
|   | Elektromobilität wird an Einhaltung angerechnet                         | <del>Autoimporteur kann über Anrechnung Elektromobilität entscheiden</del>                     |
| Verwendung Ertrag CO <sub>2</sub> -Abgabe | Gebäudeprogramm (max. 450 Mio. CHF) bis 2025                            | Gebäudeprogramm (max. 450 Mio. CHF) bis 2030   |



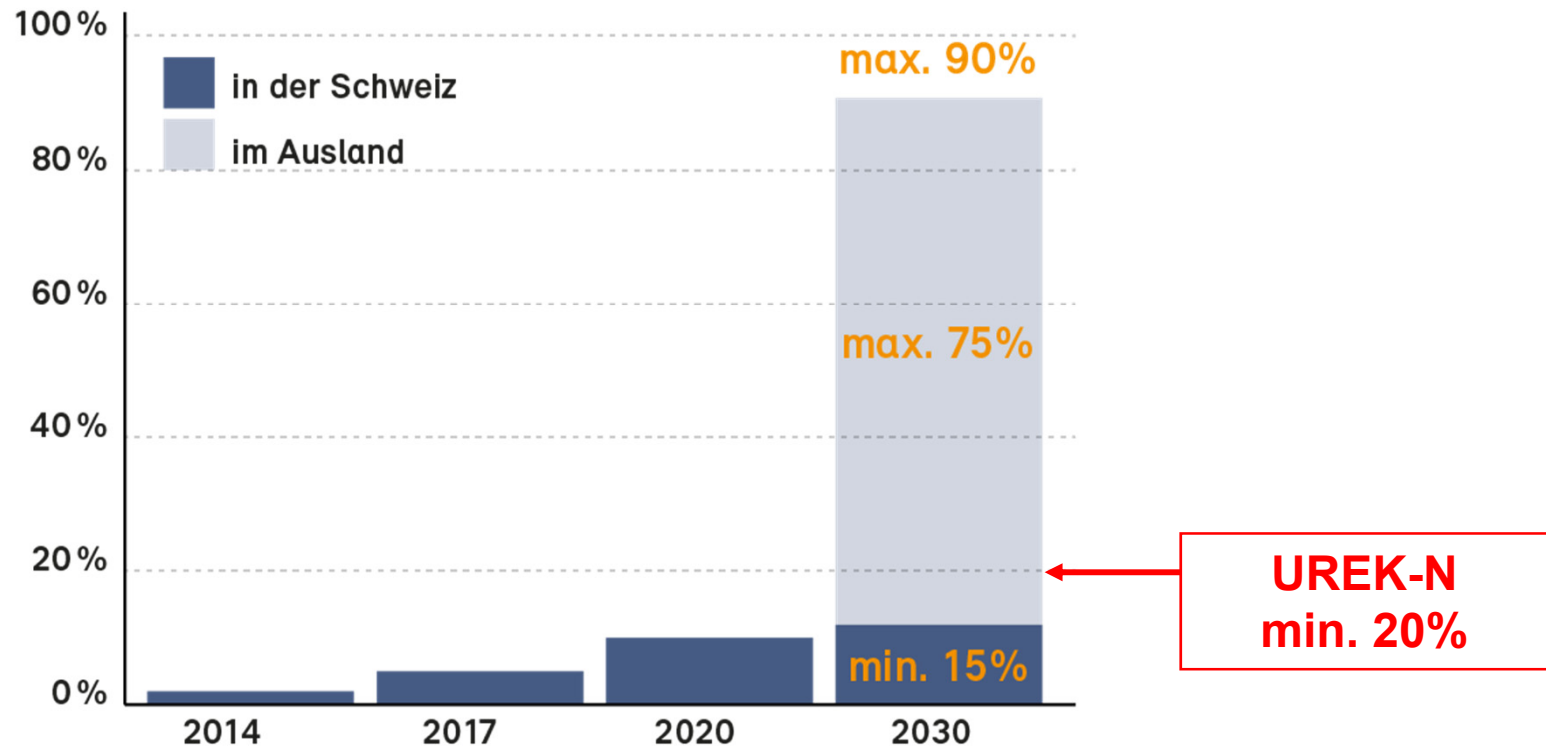
# Differenzen BR – NR / UREK-N (II)

| Thema                                     | Vorschlag BR                                 | Entscheide UREK-N  |
|---|--|--|
| Verwendung Ertrag CO <sub>2</sub> -Abgabe | Geothermie (max. 30 Mio. CHF)                | Erneuerbare Energien, Abwärmenutzung, Wärmebereitstellung und Wärmeverteilung, Geothermie (max. 70 Mio. CHF) |
|   | Technologiefonds (max. 25 Mio. CHF) bis 2025 | Technologiefonds (max. 25 Mio. CHF) bis 2030   |
| Strafbestimmungen                         |  | Busse für falsche, unwahre und unvollständige Angaben im Hinblick auf Ausstellung von Bescheinigungen.       |



# CO<sub>2</sub>-Kompensation Treibstoffimporteure

Kompensationssatz für  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
aus Verkehr



Vorgabe biogene Treibstoffe gestrichen, dafür max.  
Aufschlag an Tanksäule bei 8 Rp. pro Liter fixiert

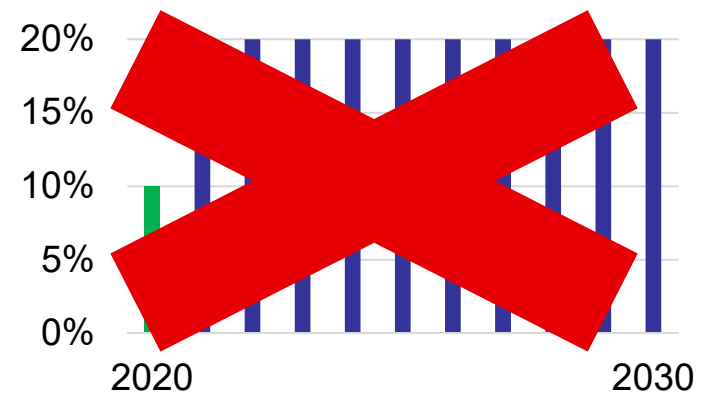




# Inlandkompensation: Rolle der Biogenen Treibstoffe

- Vorschlag BR (17.071): Inverkehrsetzungspflicht für biogene Treibstoffe gestrichen;
- Palv. Burkart (17.405): Weiterführung der Mineralölsteuererleichterungen für biogene Treibstoffe. Keine Unterstützung.
- Pflicht Einhaltung ökologische und soziale Anforderungen (auch für Brennstoffe), USG

→ Inlandkompensation in der angedachten Form nicht möglich.





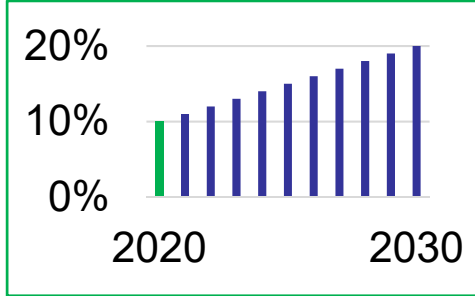
# Inlandkompensation: Einordnung Rahmenbedingungen

| <b>Annahmen zu Preisen von Bescheinigungen</b> | <b>CHF/tCO<sub>2</sub></b> |
|--|----------------------------|
| Ausland  | 35                         |
| bestehende Projekte                            | 100                        |
| aus Vorperiode übertragen                      | 0                          |
| neue Projekte                                  | ?                          |
| Ersatzleistung                                 | 320 + 35                   |



# Inlandkompensation: Einordnung Entscheide UREK-N

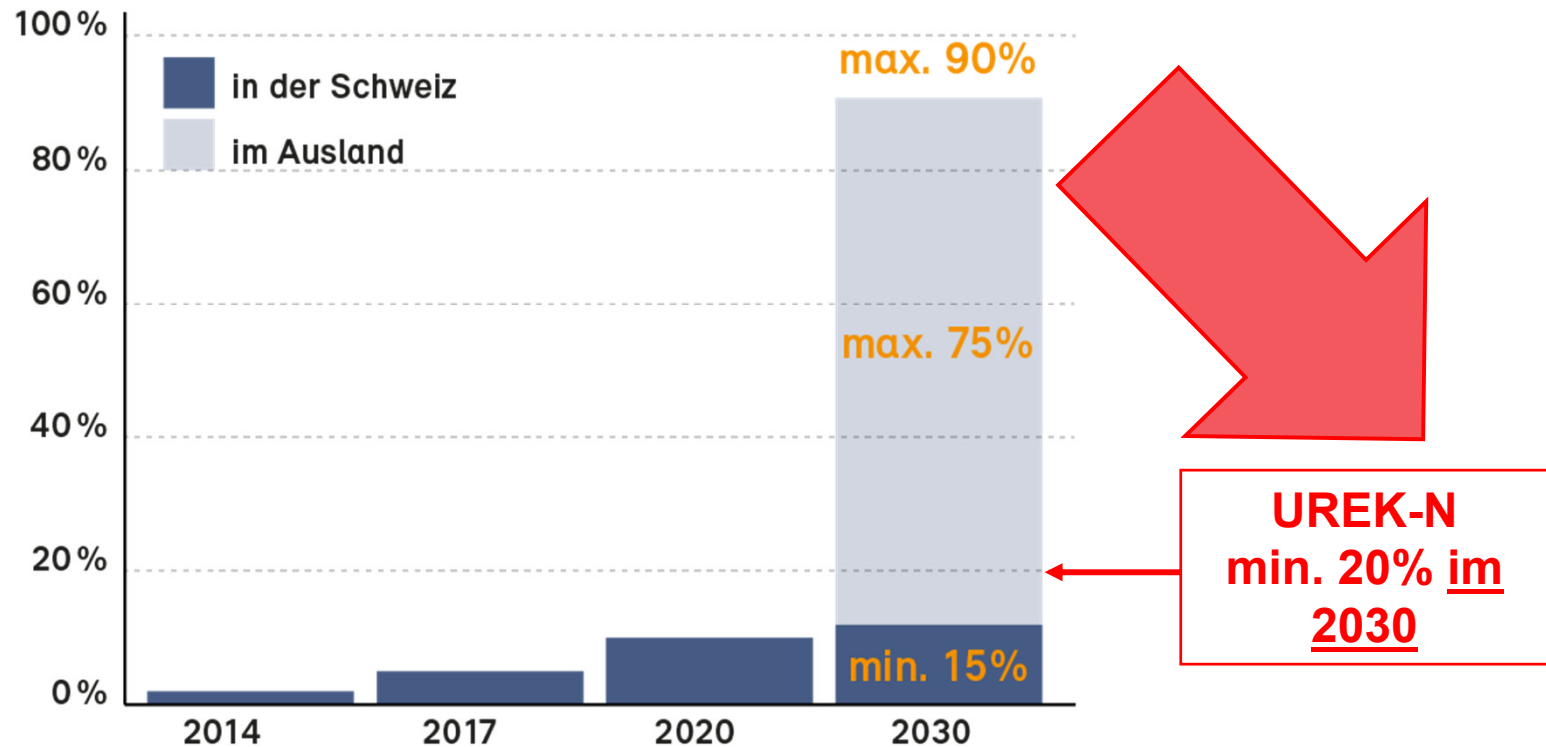
schrittweise  
Erhöhung Inland-  
kompensation

|  |   |
|--|---|
| Max. Kompensationsaufschlag [Rp/l]                                       | 8   |
| Dynamik Kompensationssatz Inland   |  |
| Vom Verbraucher zu tragende Kosten [Mrd. CHF]                            | 4.46<br>(4.23 bei 7.6 Rp/l)   |
| Kompensation im Inland (Ausland) [MtCO <sub>2</sub> ]                    | 21 (48)   |
| Durchschnittlicher Preis für neue Inlandprojekte [CHF/tCO <sub>2</sub> ] | 252<br>(222 bei 7.6 Rp/l)   |



# CO<sub>2</sub>-Kompensation Treibstoffimporteure

Kompensationssatz für  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
aus Verkehr



Vorgabe biogene Treibstoffe gestrichen, dafür max.  
Aufschlag an Tanksäule bei 8 Rp. pro Liter fixiert



# Auslandkompensation

Vorschlag Bundesrat / NR:

- ~~Bundesrat legt Anforderungen für Auslandmassnahmen fest.~~  
Auslandmassnahmen müssen international und multilateral festgelegte Anforderungen erfüllen.
- Wenn möglich Auslandmassnahmen mit CH-Technologie oder in CH-Wertschöpfungskette.
- ~~Minimale Qualitätsstandards:~~
  - ➔ ~~Ohne finanziellen Erlös nicht zustande gekommen~~
  - ➔ ~~Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung vor Ort~~
- ~~Bundesrat darf in eigener Kompetenz völkerrechtliche Vereinbarungen abschliessen.~~ BR muss Abschluss von internationalen Vereinbarungen sicherstellen, damit Auslandkompensationen durchgeführt werden können.

➔ **Letzter Punkt wichtig für rasche Umsetzung!**



# Zeitplan

- Verabschiedung Nationalrat
- UREK-S ab Januar 2019
- Inkrafttreten: 1. Januar 2021 (→ Referendum?)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

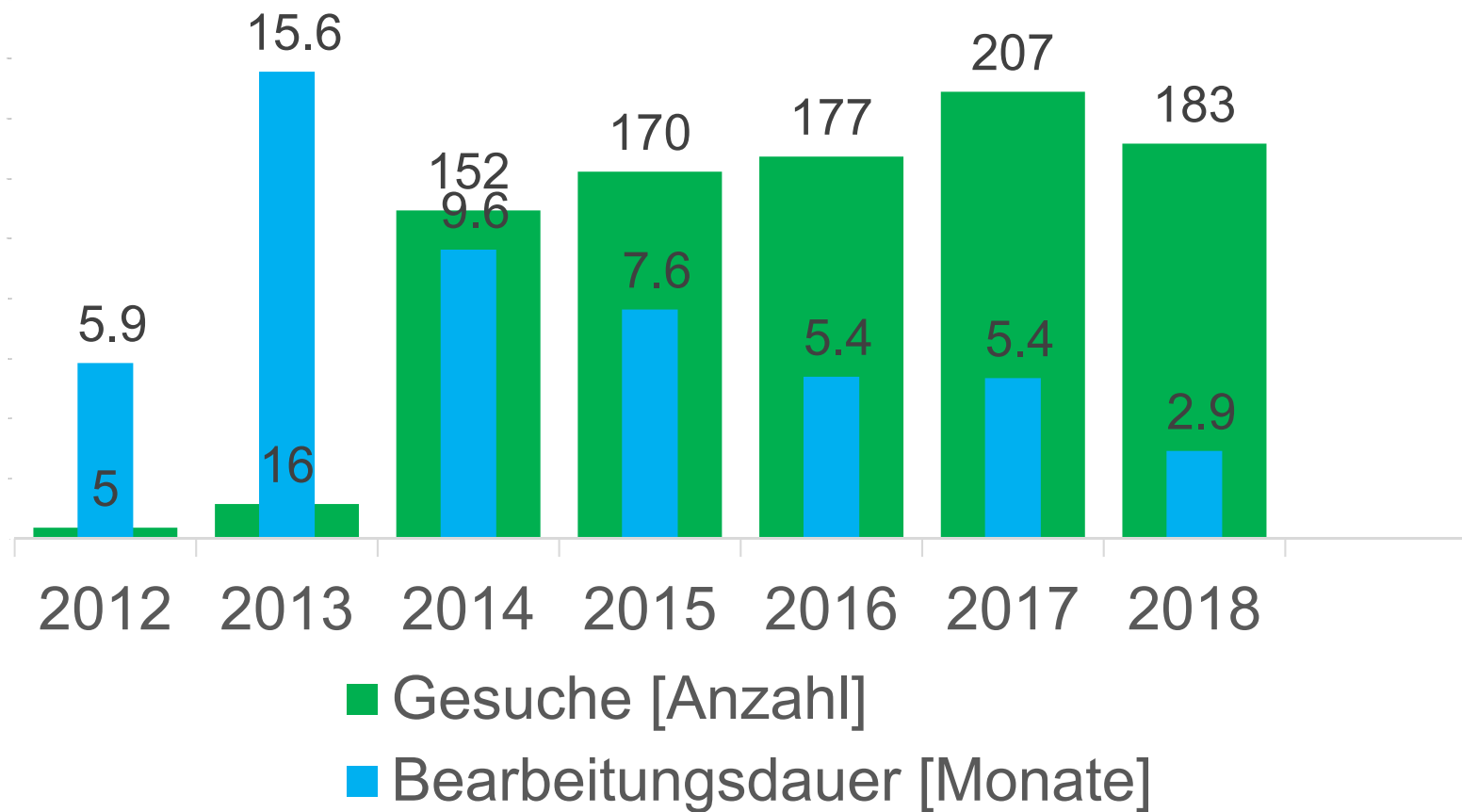
**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
**Bundesamt für Energie BFE**

# Stand der Umsetzung



# Stand Umsetzung November 2018 1/3

## Gesuche und Bearbeitungszeiten nach Eingangsjahr

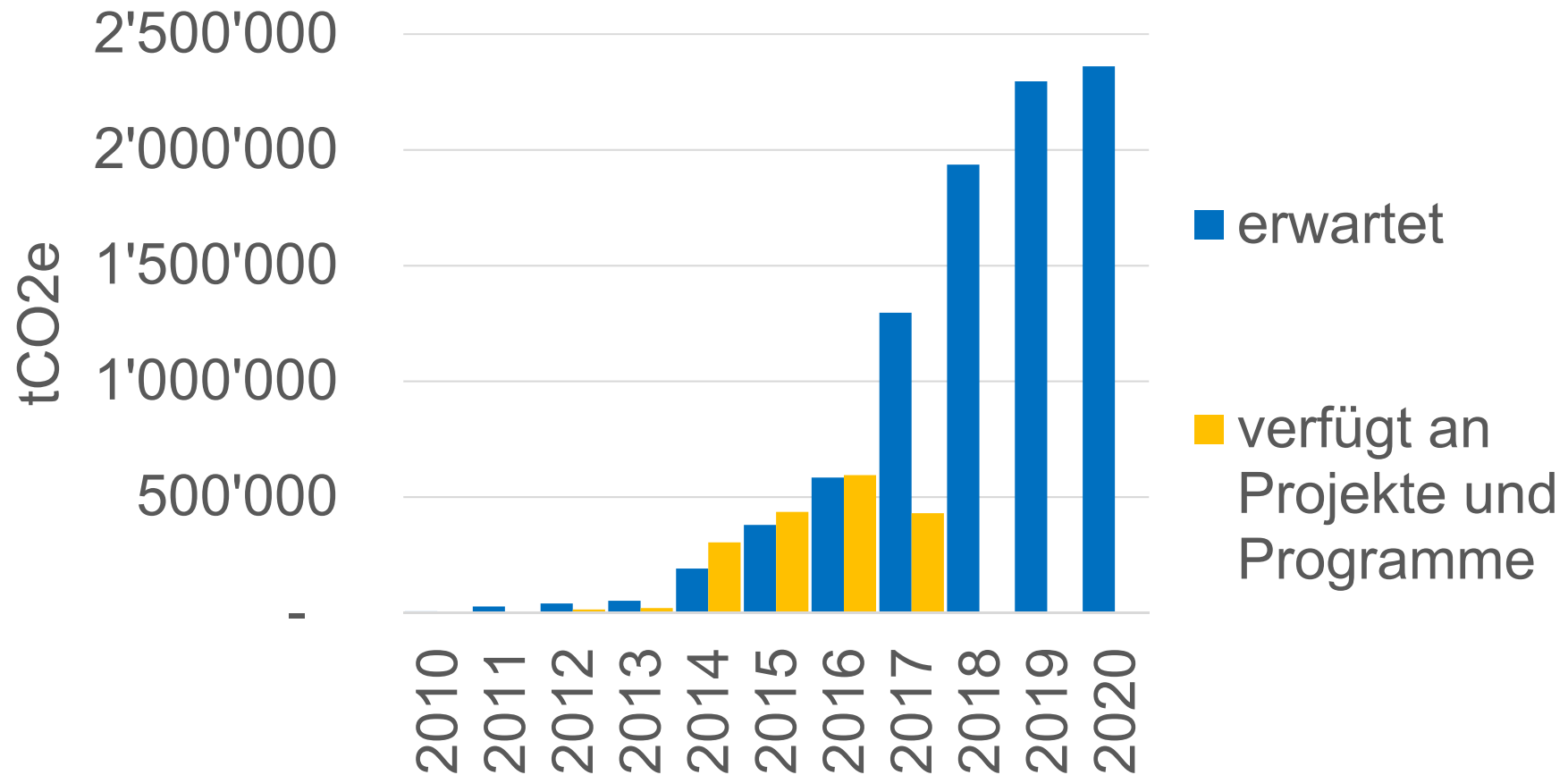






# Stand Umsetzung November 2018 2/3

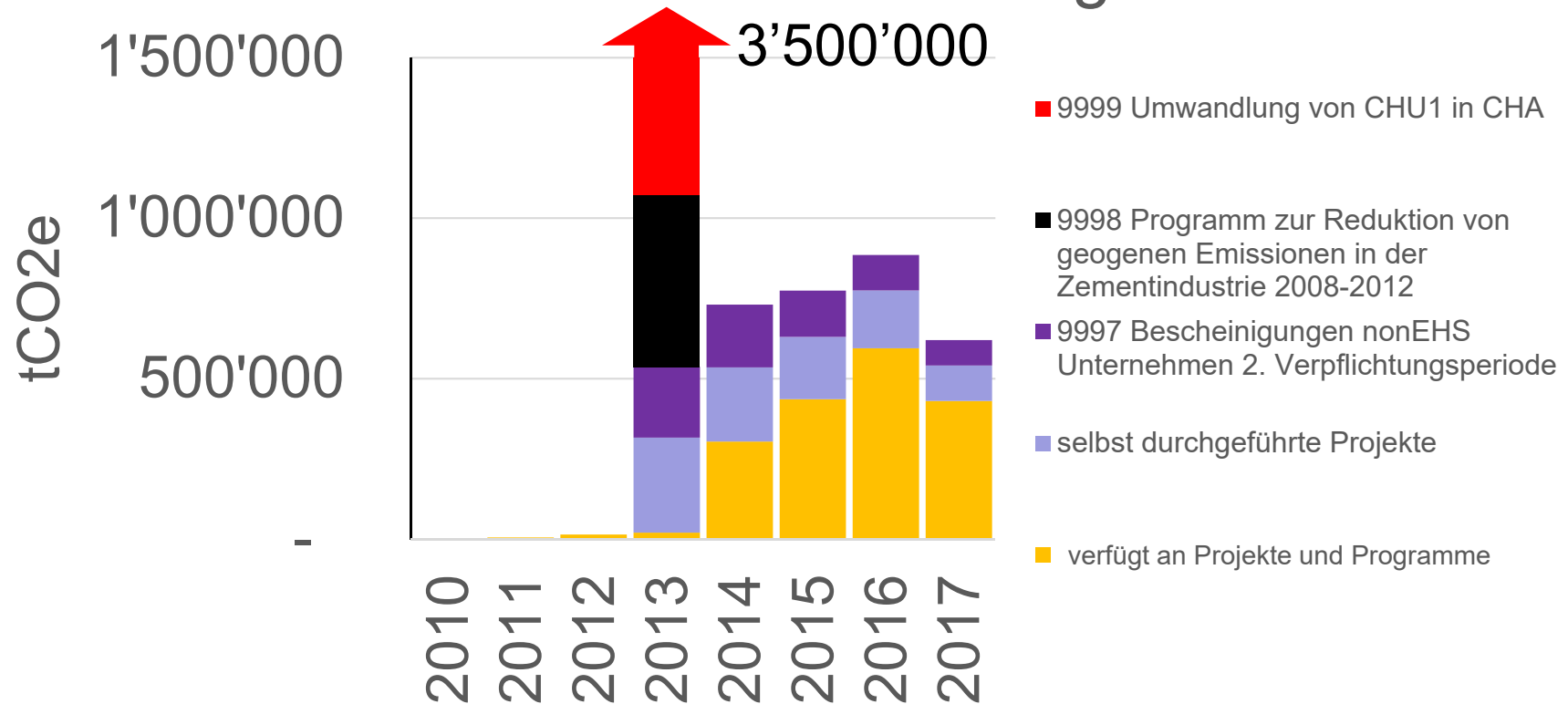
## Emissionsverminderungen aus Projekten und Programmen





# Stand Umsetzung November 2017 3/3

## Bescheinigte/verfügte und anerkannte Emissionsverminderungen





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**

# **Erfahrungen von Gesuchstellern mit dem Instrument CO<sub>2</sub>-Kompensation**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**

# Pause



# Programm

|               |   |
|---------------|---|
| 13.00 – 13.30 | Eintreffen der Teilnehmer   |
| 13.30 – 13.40 | Begrüssung und Einführung in die Veranstaltung                                  |
| 13.40 – 14.10 | CO <sub>2</sub> -Gesetz post-2020   |
| 14.10 – 14.15 | Stand der Umsetzung   |
| 14.15 – 15.30 | Erfahrungen von Gesuchstellern mit dem Instrument CO <sub>2</sub> -Kompensation |
| 15.30 – 16.00 | <i>Kaffeepause</i>  |
| 16.00 – 16.20 | Änderungen in der CO <sub>2</sub> -Verordnung ab dem 01.11.2018                 |
| 16.20 – 16.40 | Wie erstelle ich den ersten Monitoringbericht?                                  |
| 16.40 – 16.45 | Abschluss der Veranstaltung   |
| 16.45 – 17.00 | <i>Mitglieder der Geschäftsstelle stehen für Fragen zur Verfügung</i>           |

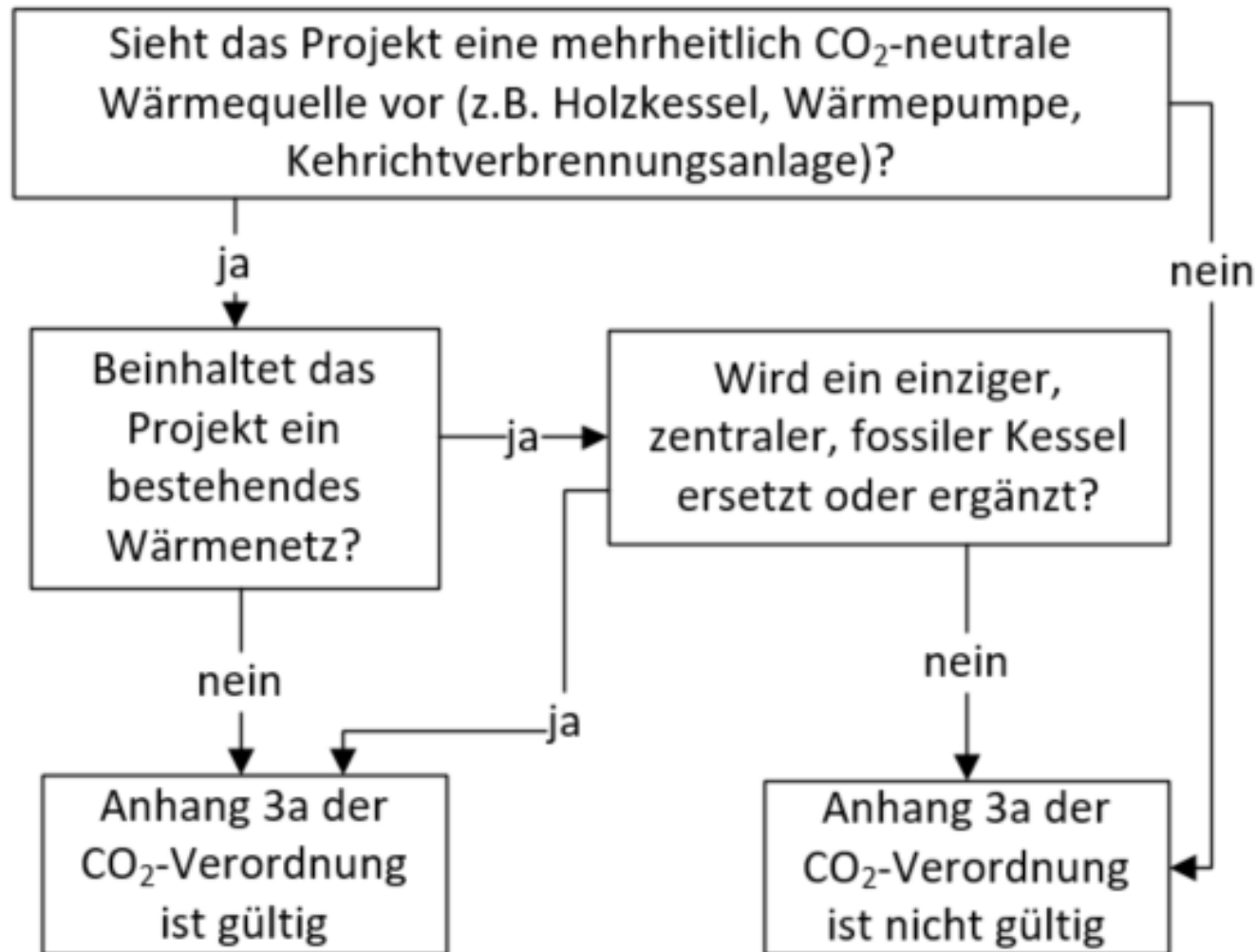


# Neuerungen ab 1.11.2018: Standardmethode Wärmeverbünde

- $RE = 0.22 \text{ tCO}_2/\text{MWh} * \text{gelieferte Wärme (exkl. Neubauten und abgabebefreite Unternehmen)}$
- Anschlussförderung: pauschaler Abzug von 10% (bereits in  $0.22 \text{ tCO}_2/\text{MWh}$  enthalten), keine Belege nötig
- Anwendbar für alle neuen Gesuche und erneute Validierungen mit Eingang ab 1.11.18 (sdP haben keine Validierung -> ausgenommen)
- Geltungsbereich: neue und erweiterte WV



# Geltungsbereich Anhang 3a CO<sub>2</sub>-Verordnung





## Neuerungen ab 1.11.2018: verbindliche Vorlagen

- Alle Gesuche zur Registrierung und alle Monitoringberichte mit Eingangsdatum (Poststempel) ab 1.11.18 müssen Vorlagen verwenden  
-> auch wenn Projekt registriert ist und bisher eigene Monitoringberichtformen hatte.
- Per Post: unterschriebene Vorlage
- Per Mail: Vorlage + VVS-Bericht + Anhänge
- Deckblatt, Einverständniserklärung zur Veröffentlichung und geschwärzte Fassungen alle Teil der neuen Vorlage
- sdP sind ausgenommen





# Neuerungen ab 1.11.2018: Fristen

- Bei erneuter Validierung wegen wesentlicher Änderung beginnt Kreditierungsperiode neu ab Eintritt der wesentlichen Änderung
- Erfüllung Kompensationspflicht und Berichterstattung der Kompensationspflichtigen bis 1.10.
- Einreichung 1. Monitoringbericht ...



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**

# Wie erstelle ich den ersten Monitoring- bericht?



# Einreichfristen 1. Monitoringbericht

- Registriert vor dem 1.11.2018:
  - maximal 6 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, das auf den *Beginn des Monitorings* folgt
- Registriert nach dem 1.11.2018:
  - maximal 3 Jahre nach *Umsetzungsbeginn*
- Als Nachweis für die Einhaltung der Einreichfrist nach Verordnung gilt der Poststempel der Sendung mit dem verifizierten Monitoringbericht.
  - Zeitbedarf für die Erstellung und die Verifizierung des Monitoringberichts berücksichtigen!



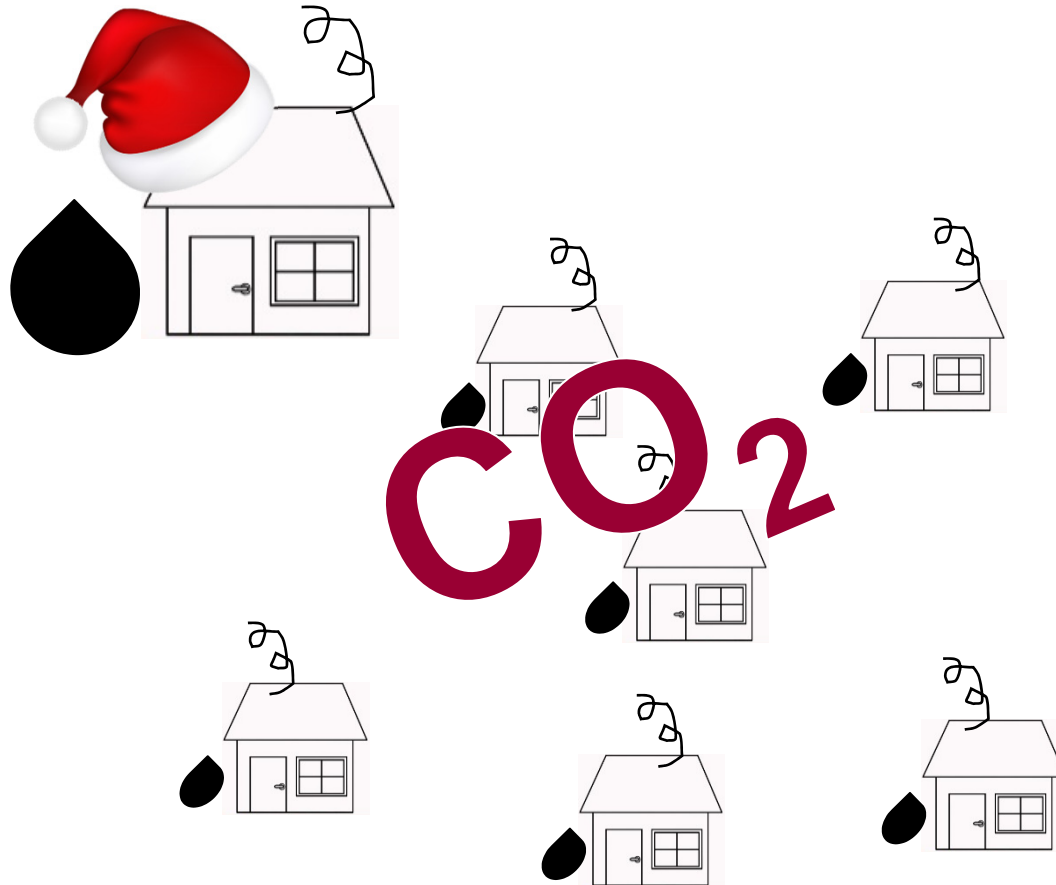
# 1. Daten für das Monitoring protokollieren

- Daten und Methode gemäss Projektbeschreibung
- FARs gemäss Registrierungsverfügung
- Feststellung und Protokollierung von Abweichungen
- Frühzeitige Meldung wesentlicher Änderungen
- Dokumente:
  - [Word-Vorlage \(verbindlich\)](#)
  - Excel-Berechnungstabelle (Anhang A8)



# Wärmenetz des Weihnachtsmanns

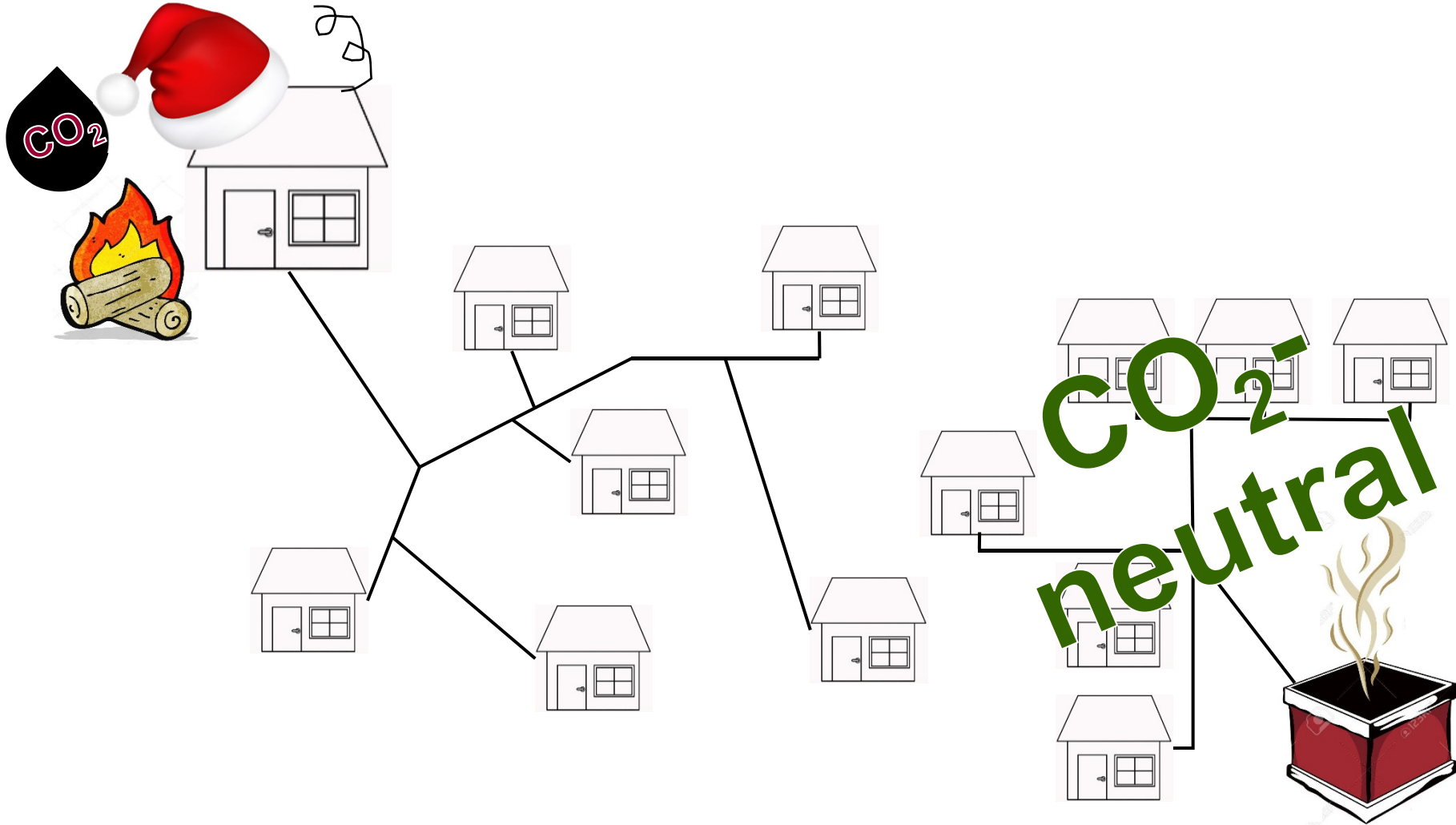
## Vor dem Kompensationsprojekt





# Wärmenetz des Weihnachtsmanns

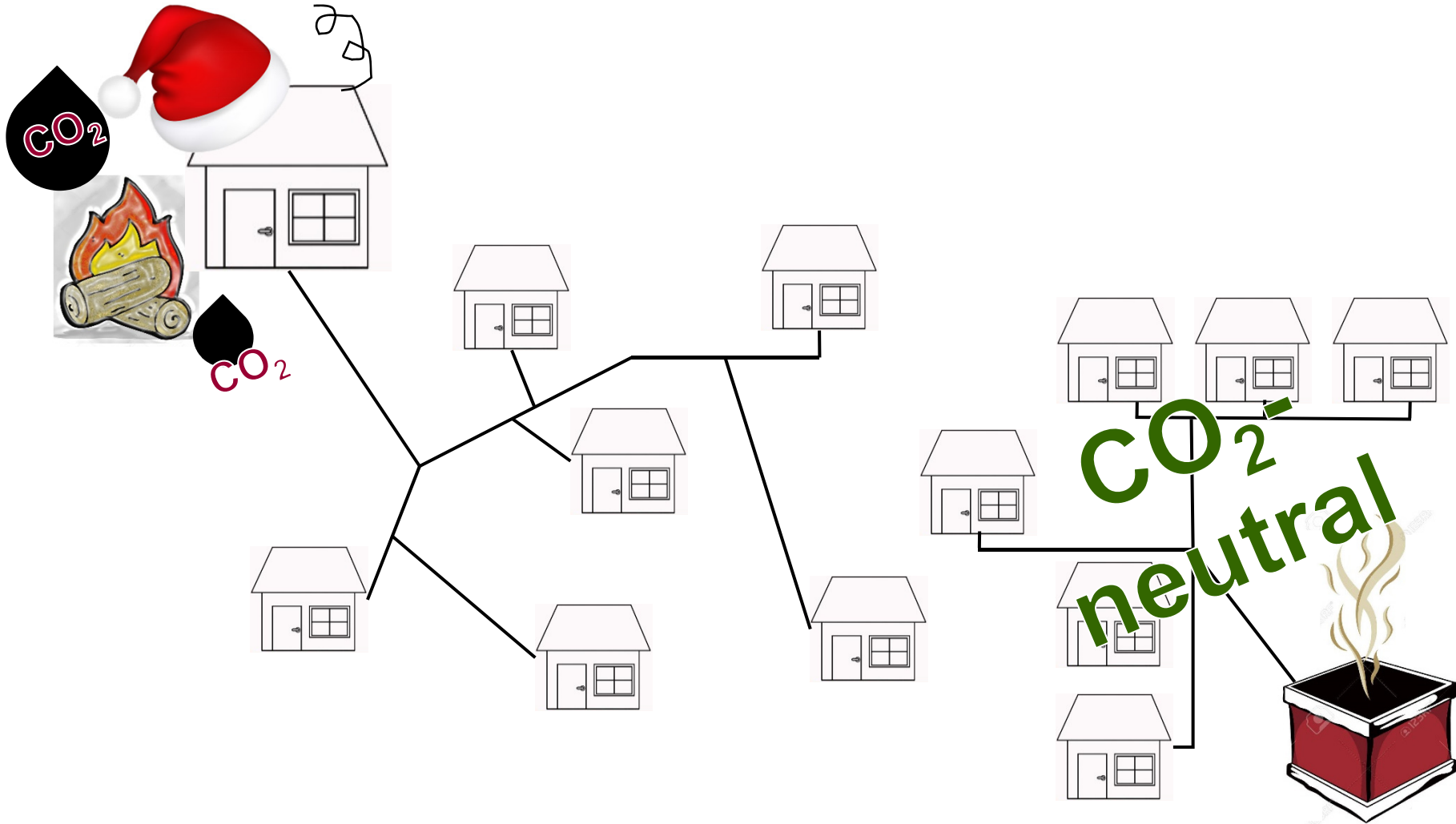
## Planung gemäss Projektbeschreibung





# Wärmenetz des Weihnachtsmanns

## Umsetzung des Projektes





## 2412 Chauffage à distance du Père-Noël

Rapport de suivi du 01.05.2021 au 31.12.2022

### Page de couverture

|  |  |
|--|--|
| Version du document  | 7.2  |
| Date   | 12.06.2023   |
| Cycle de suivi   | 1 <sup>er</sup> cycle de suivi   |
| Réductions d'émissions demandées   | <b>5000</b> tonnes d'éq.-CO <sub>2</sub> durant l'année 2021 ;<br><b>12'000</b> tonnes d'éq.-CO <sub>2</sub> durant l'année 2022 |
| Nom et numéro du compte dans le registre des échanges de quotas d'émission (SEQE) <sup>1</sup> | Association Pôle Nord, PN-123-456-7  |
| Requérant (entreprise) <sup>2</sup>  | Association Pôle Nord  |
| Nom, prénom  | Noël Père  |
| Rue, n°  | Ch. du Grand Froid 24  |
| NPA, lieu  | 9876 Pôle Nord   |
| Tél.   | ██████████   |
| Adresse e-mail   | ████████████████████   |
| Concepteur du projet (entreprise)  | Groupement des lutins  |
| Nom, prénom  | Lutin Rédacteur  |
| Personne de contact en cas de questions (à la place du requérant)?                             | <input checked="" type="checkbox"/> oui<br><input type="checkbox"/> non  |








## **Procédure de dépôt de la demande**

– Pour déposer correctement votre demande, il convient de procéder comme suit.

1. Mettre à jour le sommaire du document et contrôler tous les renvois. 
2. Signer le document dûment complété et l'envoyer par **Poste**, sans les annexes, à l'Office fédéral de l'environnement OFEV, secrétariat Compensation, division Climat, 3003 Berne (le cachet de la poste étant considéré comme la date de dépôt de la demande).
3. Envoyer les documents suivants par **e-mail** à [kop-ch@bafu.admin.ch](mailto:kop-ch@bafu.admin.ch) :
  - a. ce document (si scanné, si possible électroniquement interrogeable) ;
  - b. rapport de vérification de l'organisme de vérification (si possible électroniquement interrogeable) ;
  - c. annexes comme fichiers séparés (si applicable, voir annexe de ce document).

## **Remarques relatives à l'utilisation de ce modèle**

Termes utilisés

(voir <https://www.bafu.admin.ch/bafu/fr/home/themes/climat/publications-etudes/publications/projets-programmes-reduction-emissions-realises.html>) :




## 1 Données formelles

### 1.1 Adaptations apportées par rapport à la description du projet/programme ou à des rapports de suivi antérieurs

Y a-t-il eu des changements par rapport à la description du projet/programme ?


- Oui  
 Non

| Rapport de suivi dans lequel l'adaptation a été effectuée | Point dans lequel l'adaptation a été effectuée | Description de l'adaptation  |
|---|--|--|
| 1 <sup>er</sup> suivi (du 01.05.2021 au 31.12.2022)       | 2.4, 4.1                                       | Utilisation d'une chaudière d'appoint mobile. Celle-ci n'était pas prévue dans la description du projet. |



### 1.2 RAF issues de la validation, de la décision concernant l'adéquation ou de vérifications antérieures

| RAF 1 (R00)   | Liquidé  |
|---|--|
| N° de réf. 3.4.1  | La méthode utilisée pour déterminer le scénario de référence est correcte. |
| Question en suspens (15.09.2020)<br>Les clients du réseau de chauffage doivent confirmer lors de leur connexion au réseau qu'ils n'étaient pas connectés au réseau de chauffage à vapeur de l'enfer avant. Seulement les clients avec un chauffage fossile sont à considérer dans le calcul des réductions d'émissions. |  |
| Réponse du requérant (11.03.2023)<br>Une confirmation signée a été demandée aux clients lors du raccordement de leur bâtiment au réseau.  |  |





## 2 Données relatives au projet/programme

### 2.1 Description du projet/programme

- Le Père Noël engage chaque année 50 lutins qui ont chacun leur propre maison. Avant la réalisation du projet, chacune des maisons des lutins ainsi que la maison du Père Noël étaient chauffées au mazout. Avec la réalisation du projet, le Père Noël a installé dans sa cave une chaudière à pellets ainsi qu'un réseau permettant d'alimenter toutes les maisons des lutins. Il a conservé sa chaudière à mazout comme chaudière d'appoint. Il y a quelques lutins qui avaient un contrat de livraison de vapeur avec un fournisseur du sud du ciel. Cette livraison est considérée neutre en CO<sub>2</sub>, et il y a une RAF par rapport à ces lutins.
- Il s'agit d'un projet de chauffage à distance au pellets.
- Le Père Noël pensait pouvoir fournir toute la chaleur nécessaire grâce à la nouvelle chaudière à pellets, mais une panne de la chaudière lors d'une période de froid glaciale l'a forcé à utiliser une chaudière d'appoint mobile au mazout en supplément. Cette chaudière d'appoint n'était pas prévue dans la description du projet et le calcul des émissions du projet a donc été adapté.

### 2.2 Mise en œuvre du projet/programme

Le projet/programme a-t-il pu être mis en œuvre comme prévu en ce qui concerne le début de la mise en œuvre, le début de l'effet, le début du suivi ou son extension ?

Oui

Non

| Jalons                                 | Date selon la description du projet/programme | Date de la mise en œuvre effective | Remarques concernant les divergences   |
|--|---|------------------------------------|--|
| Début de la mise en œuvre <sup>3</sup> | 15.01.2021                                    | 01.02.2021                         | La mise en œuvre correspond au début des travaux pour la réalisation du réseau jusqu'aux maisons des lutins (voir Contrat en Annexe A5). Le début des travaux a été repoussé de deux semaines à cause des intempéries. |
| Début de l'effet <sup>4</sup>          | 01.05.2021                                    | 01.05.2021                         |  |
| Début du suivi                         | 01.05.2021                                    | 01.05.2021                         |  |





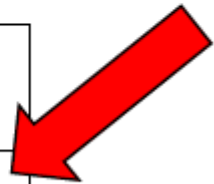
## 2.4 Technologie utilisée

Le projet/programme mis en œuvre concorde-t-il du point de vue technique avec ce qui figure dans la description du projet/programme (ne s'applique qu'à la première vérification) ?

Oui

Non

| Information figurant dans la description du projet/programme | Mise en œuvre effective   | Justification/évaluation de la divergence   |
|--|---|---|
| Une chaudière d'appoint au mazout                            | Une chaudière d'appoint au mazout et une chaudière d'appoint mobile au mazout | <p>Une panne de la chaudière à pellets lors d'une période de froid glaciale en 2022 a nécessité l'utilisation d'une chaudière d'appoint mobile au mazout en supplément à la chaudière d'appoint fixe pour couvrir tous les besoins. Cette chaudière d'appoint n'était pas prévue dans la description du projet et le calcul des émissions du projet a donc été adapté.</p> <p>L'utilisation de la chaudière mobile a engendré 6000 tCO<sub>2</sub> d'émissions du projet (c.f. X.X) pour l'année 2022.</p> <p>Données techniques disponibles à l'annexe A5.</p> |






### 3 Délimitation par rapport à d'autres instruments de politique climatique ou énergétique

#### 3.1 Aides financières

Les aides financières et les prestations pécuniaires à fonds perdu<sup>8</sup> reçues qui impliquent une répartition de l'effet concordent-elles avec les informations fournies<sup>7</sup> dans la description du projet/programme (ne s'applique qu'à la première vérification) ?

- Non pertinent
- Oui
- Non

| Information figurant dans la description du projet/programme  | Mise en œuvre effective                                       | Justification/évaluation de la divergence |
|---|---|---|
| Financement de la part du Consortium des rennes : 500'000 CHF | Financement de la part du Consortium des rennes : 500'000 CHF | Justificatif à l'annexe A6                |





| Année civile <sup>10</sup>          | Réductions d'émission obtenues (ex-post) sans répartition de l'effet en t d'éq.-CO <sub>2</sub> | Réductions d'émission attendues (ex-ante) <sup>11</sup> sans répartition de l'effet en t d'éq.-CO <sub>2</sub> | Écart et justification/évaluation (en détail si l'écart est > 20 %)  |
|-------------------------------------|---|--|--|
| 1 <sup>re</sup> année civile : 2021 | 5300  | 5000   | -6%<br>Hiver froid, la chaudière d'appoint a dû être utilisée.   |
| 2 <sup>e</sup> année civile : 2022  | 18'000  | 12'000   | -33%<br>Une panne de la chaudière à pellets lors d'une période de froid glaciale en 2022 a nécessité l'utilisation d'une chaudière d'appoint mobile au mazout en supplément à la chaudière d'appoint fixe pour couvrir tous les besoins. |
| 3 <sup>e</sup> année civile : 2023  | 18'000  |  |  |
| 4 <sup>e</sup> année civile : 2024  | 18'000  |  |  |



## 6 Modifications importantes

Au cours de la période de suivi, y a-t-il eu des modifications importantes ayant un impact sur l'analyse de rentabilité ou sur les réductions d'émissions obtenues ?

- Oui  
 Non

Une panne de la chaudière à pellets lors d'une période de froid glaciale en 2022 a nécessité l'utilisation d'une chaudière d'appoint mobile au mazout en supplément à la chaudière d'appoint fixe pour couvrir tous les besoins.



## 8.1 Consentement relatif à la publication des documents

L'OFEV peut publier les documents suivants s'ils ne compromettent ni le secret d'affaires ni le secret de fabrication (art. 14 de l'ordonnance sur le CO<sub>2</sub>).

En sa qualité de représentant toutes les personnes concernées, le requérant donne son accord pour la publication des documents suivants concernant le projet de réduction des émissions réalisé en Suisse (« projet de compensation ») sur le site Internet de l'OFEV.

Acceptation de la publication (*veuillez cocher ce qui convient*)

- Je donne mon accord pour la publication du document. Celui-ci ne compromet pas le secret d'affaires ni le secret de fabrication ni ceux de tiers.
- Je donne mon accord pour la publication d'une version caviardée du document qui ne compromet pas le secret d'affaires ni le secret de fabrication. Cette version caviardée figure à l'annexe A1. En outre, les raisons expliquant pourquoi les parties caviardées constituent des secrets d'affaires ou des secrets de fabrication sont explicitées à l'annexe A2.





## 2. Dokumentvorlage ausfüllen

- Monitoringbericht
  - Bei jeder Änderung Versionsnummer und Datum aktualisieren
  - Felder aktualisieren
  - Abweichungen begründen
  - Wirkungsaufteilung: einschliessen, falls nicht bereits in der Projektbeschreibung geschehen
  - Wesentliche Änderungen: müssen vom Projektträger gemeldet werden
  - Umsetzungsbeginn



## 3. Verifizierung

- Verifizierungsstelle wählen
  - ≠ Validierungsstelle
- Registrierungsunterlagen verfügbar machen
- Besuche durch den Verifizierer möglich
- Fragen beantworten (CR, CAR), Monitoringbericht korrigieren



## 4. Einverständniserklärung zur Veröffentlichung der Unterlagen (Kap. 8.1)

- Veröffentlichte Dokumente:
  - Monitoringbericht
  - Verifizierungsbericht
- Schwärzung von Daten, die das Geschäfts- oder Fabrikationsgeheimnis gefährden
  - durch den Projektträger
  - durch Dritte (Verantwortung des Projektträgers)
- Volltextsuche in geschwärzten Dokumenten erlauben



## 5. Versand an das BAFU

- Per Post:
  - Ausgefüllte Dokumentvorlage (verbindlich) mit Unterschrift
  - *Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung Klima, Geschäftsstelle Kompensation, 3003 Bern*
- Per E-Mail ([kop-ch@bafu.admin.ch](mailto:kop-ch@bafu.admin.ch)):
  - Ausgefüllte Dokumentvorlage (verbindlich)
  - Anhänge
  - Verifizierungsbericht



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit